

### Milderung der Steuerpraxis.

Die allgemeinen Klagen über das rücksichtslose Vorgehen der Steuerbehörden, namentlich gegen die Gewerbetreibenden, wurden in der gestrigen Sitzung des Staatsrates vom Staatsrat Tenzel zur Sprache gebracht, der hierzu folgenden Antrag stellte: „Der Staatsrat wolle beschließen, das Staatsamt für Finanzen wird angewiesen, umgehend an die unterstehenden Steuerbehörden Weisungen zu erlassen, durch die die gegenwärtig unerträgliche und die Volkswirtschaft Deutschösterreichs schädigende Praxis bei der Steuervorschreibung und -Eintreibung dahin abgeändert wird, daß bei der Steuerveranlagung den Erwerbs- und Einkommenverhältnissen der Steuerträger unter voller Berücksichtigung der heutigen Preislage aller Lebenserfordernisse und Betriebsmittel Rechnung getragen werde.“

Wie verlautet, soll bereits in den nächsten Tagen ein Erlaß des Staatsamtes der Finanzen erscheinen, durch den einige Erleichterungen des Steuereinkommensgesetzes geschaffen und verschiedene Härten der Steuereintreibung über die aus gewerblichen Kreisen lebhafteste Klage geführt wird, beseitigt werden sollen.